

Evonik nimmt Anlagenerweiterung für gefällte Kieselsäure in Chester, Pennsylvania, USA, in Betrieb

Kapazitätserweiterung durch verstärkte Nachfrage nach kraftstoffeffizienten Reifen

CHESTER, Pennsylvania, USA, 9. September 2014 – Die Evonik Corporation hat heute ihre neue Anlage für gefällte Kieselsäure mit einer Jahreskapazität von rund 20.000 Tonnen im US-amerikanischen Chester eröffnet.

„Dies ist ein ganz besonderer Tag“, so Andreas Fischer, Leiter des Geschäftsgebiets Silica von Evonik. „Chester ist ein wesentlicher Bestandteil des weltweiten Kieselsäuregeschäfts von Evonik. Nachdem wir bereits in Asien und Europa unsere Werke ausgebaut und neue Anlagen errichtet haben, erweitern wir unsere Kapazitäten für gefällte Kieselsäuren nun auch in Nordamerika.“

Laut Fischer ist die Kapazitätserweiterung in Chester Teil des Plans von Evonik, die weltweiten Kieselsäurekapazitäten gegenüber 2010 um 30 Prozent auszubauen.

„Der Bedarf an gefällter Kieselsäure ist weiterhin steigend“, sagt Fischer. „Mit unserer Expansion in Chester begleiten wir das Wachstum unserer Kunden und bedienen die Anforderungen der Reifenindustrie, der Nahrungsmittelindustrie und anderer Branchen. Dank unserer engagierten Mitarbeiter in Chester und an unseren anderen Standorten auf der ganzen Welt ist und bleibt Evonik ein Weltmarktführer bei Kieselsäuren.“

„Ein Haupteinsatzgebiet von Kieselsäure ist die Automobilbranche“, erläutert David Elliott, Betriebsleiter der Produktionsanlage von Evonik in Chester. „Durch den Einsatz unserer Produkte können kraftstoffeffiziente Reifen produziert werden, die durch einen deutlich geringeren Rollwiderstand im Vergleich zu herkömmlichen PKW-Reifen zu einer erheblichen Einsparung von Kraftstoff führen. Kraftstoffeffiziente Reifen ermöglichen eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu acht Prozent“, sagt Elliott.

Neben der Anwendung im Leichtlaufreifen wird gefällte Kieselsäure zudem als Träger und Fließhilfsmittel in der Futter- und

10. September 2014

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Dr. Edda Schulze
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Frank Gmach
Kommunikation Inorganic Materials
Telefon +49 6181 59-13588
Telefax +49 6181 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Nahrungsmittelindustrie eingesetzt und als Additiv in der Farben- und Lackindustrie verwendet.

Im Juli dieses Jahres kündigte Evonik den Bau einer Produktionsanlage für gefällte Kieselsäure bei São Paulo, Brasilien, an. Die Anlage soll 2016 in Betrieb gehen. Der Ausbau in Nord- und Südamerika folgt auf bereits abgeschlossene Erweiterungen in Europa und Asien. So wurde im März 2014 eine Anlagenerweiterung in Thailand in Betrieb genommen.

Evonik ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben gefällter Kieselsäure stellt der Konzern auch die pyrogene Kieselsäure AEROSIL® und Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her.

Insgesamt verfügt Evonik bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 550.000 Tonnen jährlich.

Weitere Informationen zu Evonik in Nordamerika finden Sie auf unserer Website: www.evonik.com/north-america



Bildunterschrift:

Vertreter von Evonik aus den USA und Deutschland eröffnen die neue Anlage (von links): Arthur Dube (Geschäftsgebiet Silica Nordamerika), Heidi Grön (Leiterin Produktion Inorganic Materials weltweit), Andreas Fischer (Leiter des Geschäftsgebiets Silica), David Elliot (Betriebsleiter in Chester) und Rainer Hahn (Leiter Silica NAFTA)

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.